	669 Mas Taig, iedes per 4 kr., thuet	fl.	44	36	
	Der Vaskr. trifft in disen 14 Tägen, dagegen 23 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	23	7	_
	Gerben Gelt hat sich befunden	<u>fl.</u>	19 7518	<u>40</u> 41	
[fol. 33r]			7310	71	
	Fuessmehl bey der Churfürstlichen Stattmat 2 Mezen, dan bey der Thonaumihl 2 Mez ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i> Den 17. Augusty <i>A</i> ^{o.} 1687 hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero Herr Gerichtschreiber ³⁰ v. Riedenburg für 9 Halbe Viertl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr., bezalt	en, fl.	_	20	_
	viciti vas, iedes per 10 kr., oezait	fl.	6		_
	Dann hat auch den 19. Augusty $A^{o.}$ dis zum Ambt alhero Herr Schmidt v. Riednburg für 3 Halbe Viertl Vas entricht	n fl.	2		_
	So hat ebenfals sub <i>eodem dato</i> Simon Schöz, Burger vnd Vischer alhier, für 3 Halbe Viertl Vas entricht				
		<u>fl.</u>	2	<u> </u>	
			10	20	

Summa aller Einnamb im 7^{tn} Extr. 7529 fl. 1 kr.

Gerichtsschreiber von Riedenburg und Dietfurt war von 1682 bis zum 24. November 1692 Johann Georg Jehle, der davor Gerichtsschreiber von Stammham und Etting sowie von Gerolfing und Kösching gewesen war und ab 12. Juni 1690 auch Pflegskommissar von Dietfurt (bis Februar 1703). 1695 geadelt (Johann Georg von Jehle auf Thorneck). 1703 wurde er Hofkammerrat. FERCHL: Beamte, S. 156-157, 160, 271 u. 1015.